

Kongress Armut und Gesundheit 2020 Call for Abstracts Themenfeld „Klimawandel und Gesundheit“

Sehr geehrte Interessierte,
sehr geehrte Kolleg*innen,

mit dem thematischen Call for Abstracts rufen wir Akteur*innen aus der Wissenschaft, Praxis, Politik und Zivilgesellschaft dazu auf, das Themenfeld „Klimawandel und Gesundheit“ auf dem Kongress Armut und Gesundheit 2020 durch eigene Beiträge inhaltlich mitzugestalten.

Im Zeitraum vom **8. bis 10. März 2020** wird der 25. Kongress, wieder an der Technischen Universität Berlin stattfinden. Bezugnehmend auf den Internationalen Frauentag, der am 8. März gefeiert wird, werden genderspezifische Fragestellungen im Fokus stehen. Unter dem Motto „**POLITIK MACHT GESUNDHEIT. GENDER IM FOKUS**“ knüpfen wir an die Diskussionen der letzten Jahre um den Health in All Policies-Ansatz und die politischen Gestaltungsspielräume an.

Das [Diskussionspapier](#) zum diesjährigen Motto und alle Informationen zur [Einreichung](#), den [Veranstaltungsformaten](#) und dem [Auswahlverfahren](#) haben wir auf unserer Homepage für Sie zusammengestellt.

Thematischer Call for Abstracts „Klimawandel und Gesundheit“

Nachfolgende Themen und Fragestellungen wurden vom [Programmkomitee des Themenfeldes Klimawandel und Gesundheit](#) für den kommenden Kongress als besonders bedeutsam herausgestellt.

- **Gender und Klimakrise:** welchen Unterschied hat das Geschlecht beim Einfluss der Klimakrise auf die Gesundheit?
- **Klimawandel und Gesundheit im globalen Süden bzw. Klimawandel als entwicklungspolitische Herausforderung,**
- **Gesundheitsökonomische Aspekte von Klimawandel und Klimaschutz,**
- **Der Klimaabdruck im Gesundheitswesen,**
- **Klimakommunikation:** Welche Seite kommuniziert wie und wie lässt sich richtig kommunizieren?
- **Städteplanung/ -bau und -entwicklung in Zeiten der Klimakrise:** Wie müssen Städteplaner und -bauer reagieren und gibt es besondere vulnerable Zielgruppen? Welche Möglichkeiten gibt es in Kommunen zur Umsetzung von Klimaschutz und welche

Anpassung müssen vorgenommen werden? Was ändert sich durch die Umsetzung des Klimanotstands in verschiedenen Kommunen z.B. in Kiel, Kleve, Konstanz oder Berlin?

- **Wie verändern sich persönliche Lebensstile durch den Klimawandel?**
- **Wie verändern sich persönliche Lebensstile im Kontext des Klimaschutzes?**

Auch hier nicht genannte Themen, die sich mit gesundheitlicher Chancengleichheit beschäftigen und zum Motto des Kongresses passen, können eingereicht werden.

Studierende und Alumni (bis ein Jahr nach Abschluss) sind dazu eingeladen, studentische Abschlussarbeiten oder Projekte aus dem Themenfeld „Klimawandel und Gesundheit“ im Rahmen zweier Formate vorzustellen:

- Science Slam "Wissenschaft für Alle", ausgerichtet von der Fachschaft der Berlin School of Public Health (BSPH) in Kooperation mit dem Fachbereich Studierende der Deutschen Gesellschaft für Public Health e. V. (DGPH). Das studentische Programmkomitee berät und unterstützt Sie gerne bei der Umsetzung der Beiträge als Slam.
- Posterpräsentation für studentischen Abschlussarbeiten „Deine Abschlussarbeit verdient ein größeres Publikum als die Schublade?!“, ausgerichtet vom Fachbereich Studierende der DGPH.

Bitte leiten Sie den Call for Abstracts auch an Interessierte weiter und veröffentlichen ihn in Ihren Medien! Vielen Dank im Voraus.

Wir freuen uns auf Ihre Abstracts!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Kongress-Team

Beginn der Einreichung: 18. Juli 2019

Ende der Einreichung: 30. August 2019

Rückmeldung zur Einreichung: November 2019

Reichen Sie Ihr Abstract hier ein:

<https://kongress.armut-und-gesundheit.de>

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.armut-und-gesundheit.de

Bei Fragen wenden Sie bitte an das Kongress-Team:

kongress@gesundheitbb.de; Tel.: 030 44 31 90 73